

Dies zusammengezogen sind in den preussischen Staaten 1386 Familien und 14984 einzelne Menschen, welche sich zur französisch-reformirten Kirche bekennen.

Erlauben Sie mir ein paar Anmerkungen.

- 1) Wie ungleich ist zuweilen das Verhältniß zwischen der Gemeinde und dem Prediger! In Gumbinnen sind 900, in Insterburg 409, und in Judtschen 195 französisch-Reformirte, und keiner von diesen Orten hat einen Seelsorger. In Cöpenik sind nur 20, und hier steht ein Geistlicher. In Münschenberg 28, auch hier wird ein Prediger gehalten. In Emmerich 32, und sie haben einen Geistlichen. Wäre für Frankfurt an der Oder, wo die ganze Gemeinde aus 160 Gliedern besteht, nicht ein Prediger hinlänglich?
- 2) Wäre es dem zu folge nicht besser, wenn mit der Zeit dergleichen Stellen eingezogen würden. Das Gehalt könnte theils zur Verbesserung der Prediger, welche schlecht stehn, theils zur Bestellung tüchtiger Schulmeister auf dem platten Lande angewandt werden.

Ich habe nach dem Urtheil vieler aus der französisch-reformirten Gemeinde hieselbst, das hiesige Seminarium, woraus die jungen Prediger genommen werden, aus einem unrichtigen Gesichtspunkte beurtheilt. Man hat mir gelin-

de